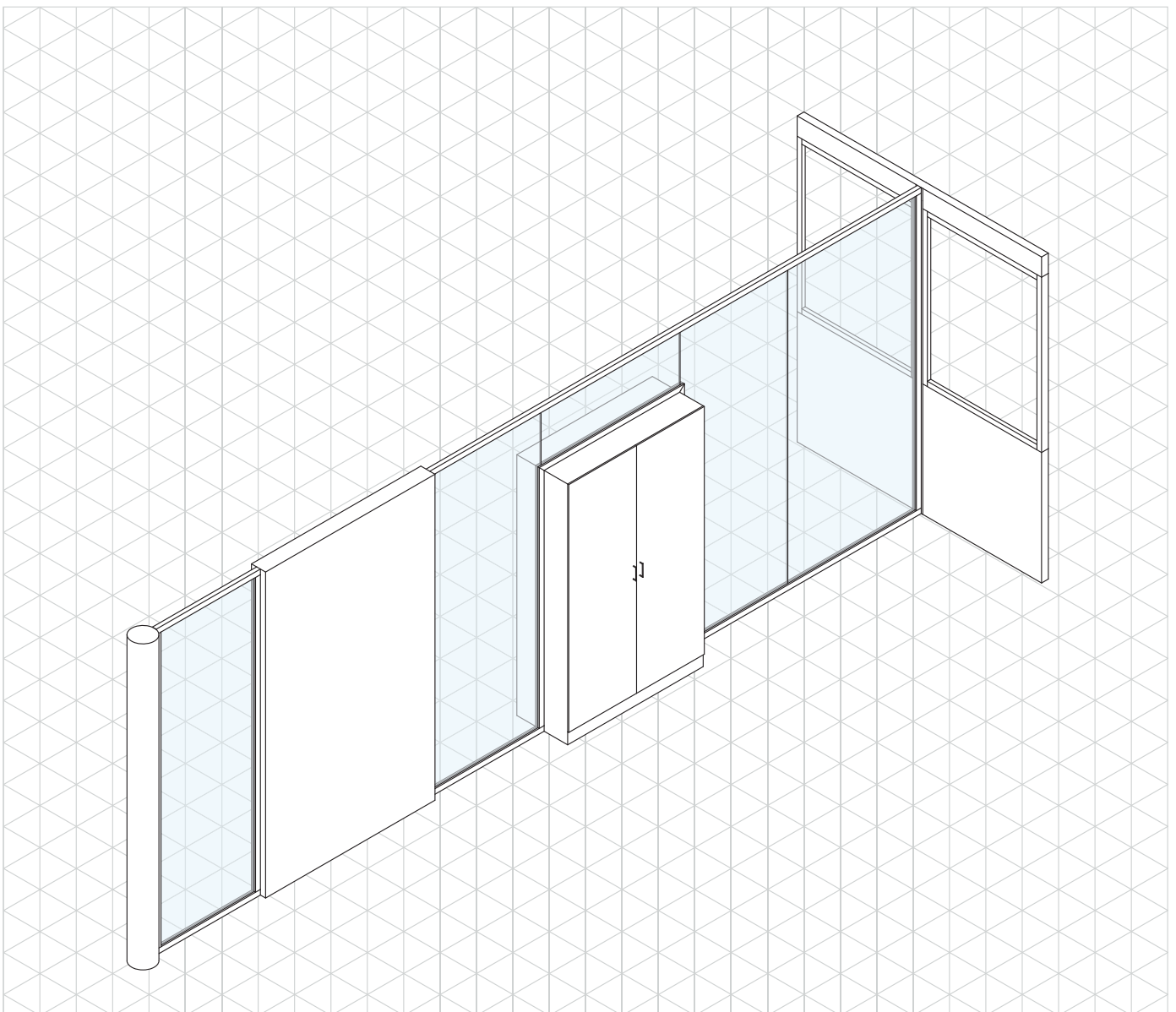
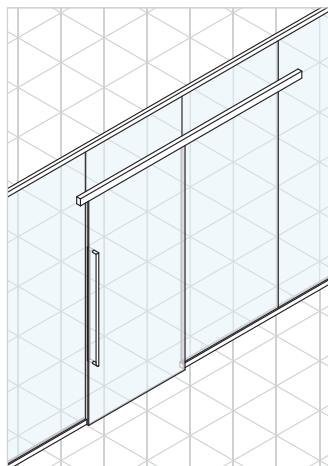
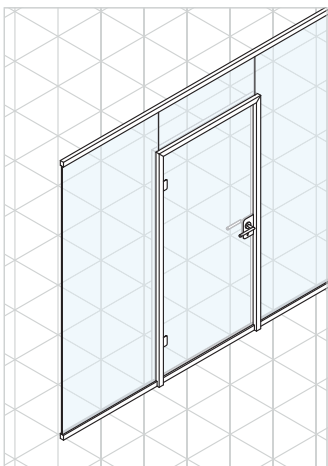
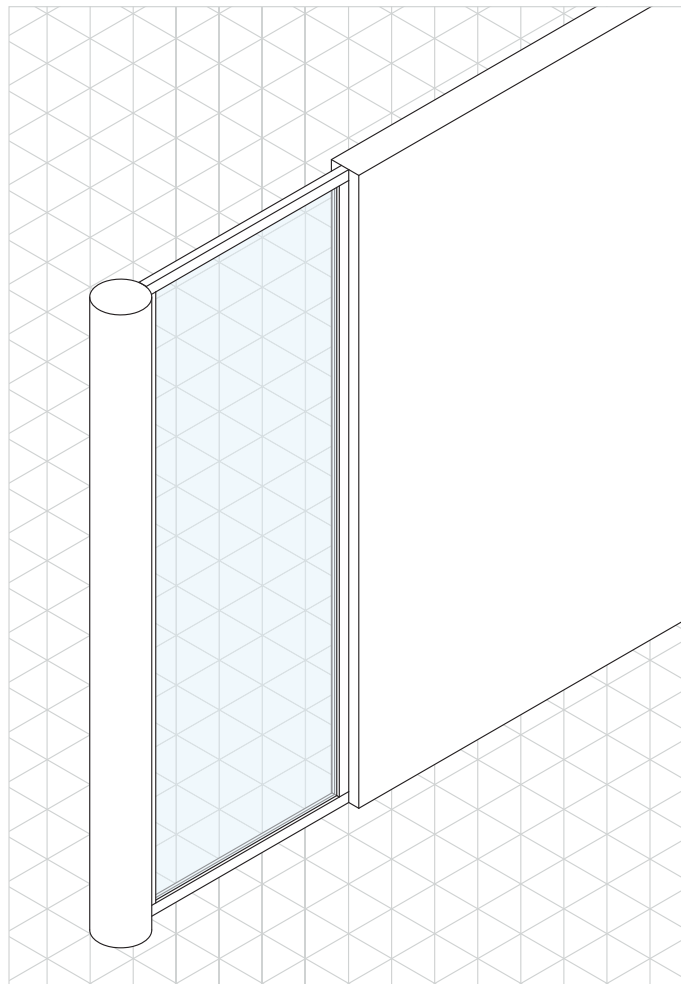


**System 300** Das Ganzglaswandsystem 300 bietet dank schlanker Anschlussprofile ein Maximum an Transparenz. Durch den Verzicht auf vertikale Ständerprofile wird gleichzeitig eine sehr hohe Wirtschaftlichkeit erreicht. Das besondere Konstruktionsprinzip ermöglicht die erforderliche Stabilität und Schalldämmung nach Bedarf. Die Sicherheitsgläser werden am Boden und an der Decke mit mehrteiligen Gashalteprofilen befestigt. Dabei können die Gläser dank modernster Fertigungstechnologien an die jeweiligen baulichen Gegebenheiten individuell angepasst werden.





**Türlösungen**

Als Besonderheit des System 300 gelten die frei im Glas befestigten Türzargen und Schiebetürlaufbeschläge.

Die Türzargen für Drehtüren nehmen wahlweise Ganzglastürblätter, Volltürblätter in Schichtstoff oder Furnieroberfläche sowie Glasrahmentüren auf. Hierdurch wird eine optimale Schalldämmung garantiert.

Die Schiebetürlaufbeschläge werden direkt an der Glaskonstruktion befestigt. Dank großer Laufrollen wird eine hervorragende Laufeigenschaft erreicht. Die Schiebetüren können optional mit einem Softstop und Einzugsdämpfer ausgerüstet werden.



**Einsatzbereiche** Das System 300 eignet sich aufgrund seiner Konzeption als Ganzglaswandensystem für alle Einsätze als raumhohe Glaswandelemente insbesondere für Flurwände in Büroräumen. Sichtschutzelemente in Form von Folierungen, Sieb- oder Digitaldrucken können individuell aufgebracht werden. Sämtliche geometrische Anforderungen sind für Raumhöhen bis 3,60 m lösbar. Durch die Wahl unterschiedlicher Glasarten sind Schalldämmwerte bis 42 dB Rwp möglich.

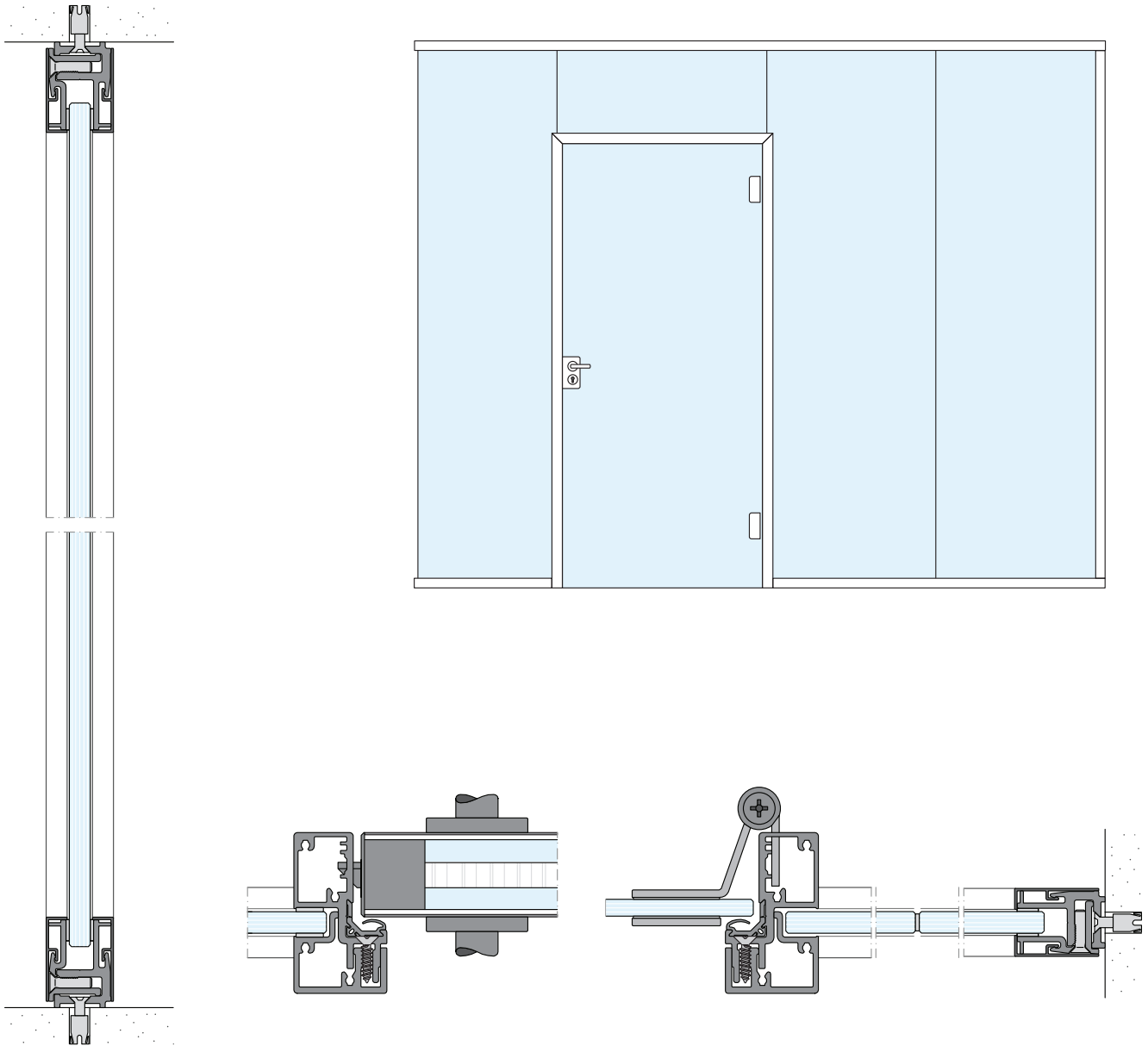


**Intelligente Konstruktion** Die raumhohen Glaselemente aus ESG bzw. VSG, mit Glasdicken zwischen 10 und 19 mm werden am Boden-, Decken- und Wandanschluss durch mehrteilige Klemmprofile aus Aluminium mit einer Ansichtsbreite von 43 mm eingespannt. Die Verbindung der Elemente untereinander erfolgt mittels transparentem, beidseitig flächenbündigem und ca. 4 mm breitem Glasstoßprofil oder mittels 2 mm breitem direkt auf der Glaskante applizierten Klebfilm. Die Breite der Elemente wird individuell entsprechend der baulichen Gegebenheiten gewählt. Selbst komplexe Geometrien können realisiert werden.




**Anschlüsse an den Baukörper** Die umlaufende Befestigung der Glastrennwand erfolgt mit Schraubverbindungen. Jeder Anschluss kann hierbei gleiten und Bautoleranzen bzw. Baubewegungen bis +/- 7 mm aufnehmen. Durch das Hinterlegen der Anschlussprofile mit Dichtbändern wird eine optimale Schallabdichtung zum Baukörper erreicht.





Technische Daten	Die Vorteile des Systems 300
<p><b>Wanddicke:</b> 32 bis 41 mm je nach Verglasung</p> <p><b>Schallschutz:</b> Rwp 32 bis 42 dB</p> <p><b>Brandschutz:</b> nicht lieferbar</p> <p><b>Oberflächen:</b> Alu E6/EV1 eloxiert, pulverbeschichtet nach RAL optional möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konstruktive Details auf ein Minimum reduziert</li> <li>– Nahezu nahtlose Glasflächen</li> <li>– Schallsdämmung bis 42 dB Rwp</li> <li>– Elementbreiten individuell wählbar</li> <li>– Auch für komplexe Raumgeometrien geeignet</li> </ul>

Rieger Raumsysteme GmbH	Kompetenzen
<p>Matthias Rieger Seestraße 112 82229 Seefeld-Hechendorf</p> <p>T 08152 395 886-0 F 08152 395 886-9 www.rieger.eu info@rieger.eu</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratung</li> <li>– Gestaltung</li> <li>– Projektierung</li> <li>– Montage</li> </ul> <div style="text-align: right;">  </div>